

## Neues zur „Sicheren Wies´n“

Der „Security Point“ der Aktion „Sichere Wies´n für Mädchen und Frauen“ ist 2005 dank der Initiative einiger SPD-Stadträtinnen sowie der Unterstützung durch die Festleiterin und ihr Team **erstmalig in einem Raum im Servicezentrum** untergebracht. Der Raum befindet sich im Souterrain des Servicezentrums, wird vom TÜV zur Verfügung gestellt und ist über den Eingang „Erste Hilfe“ zugänglich. Eine Beschilderung weist den Weg.

Das **Motto der Aktion** seit diesem Jahr lautet „Spaß auf der Wies´n – aber sicher!“. Ziel ist es, den Besuchern und Besucherinnen des Oktoberfestes zu vermitteln, dass sich ein Wies´nbesuch und ein respektvoller Umgang zwischen den Geschlechtern nicht ausschließen. Vielmehr ist es für beide Geschlechter mit einem höheren Spaßfaktor verbunden, wenn sich *alle* Mädchen und Frauen auf der Wies´n vor Grenzverletzungen sicher wissen.

Die Website [www.sichere-wiesn.de](http://www.sichere-wiesn.de) mit Tipps für Mädchen und Frauen zum Wies´nbesuch ist seit dem 21.07.2005 aktualisiert. **Neu ist der Bereich „UnterstützerInnen“**. Hier sind Fotos und Statements von prominenten SpenderInnen und UnterstützerInnen (Dr. Beate Merk, Theresa Schopper, Franz Maget usw.), aber auch anderen EinzelspenderInnen der Aktion zu finden. Die Seite wird laufend ergänzt.

Der **Fahrdienst**, der mit einem dafür angemieteten Auto Mädchen und Frauen nach der Wies´n einen „Sicheren Heimweg“ ermöglicht, steht im Jahr 2005 **erstmalig unter der Patenschaft einer Firma**.

Ab Mitte August wird die Aktion „Sichere Wies´n für Mädchen und Frauen“ **eine eigene Spendentelefonnummer** haben. Jeder Anruf aus dem Festnetz an die Telefonnummer 0900-111 00 91 bedeutet nach dem Piepton eine Spende in Höhe von 5 € für die Aktion. Diese Spende wird über die nächste Telefonrechnung abgebucht.

**Die OrganisatorInnen der Aktion (AMYNA, IMMA und Frauennotruf) beabsichtigen, das Projekt „Sichere Wies´n für Mädchen und Frauen“ dauerhaft als Angebot zu installieren.** Drei Jahre „Projekt“ sind genug. Daher sind Verhandlungen mit allen an der Wies´n Beteiligten geplant, um den Weiterbestand des Angebotes zu sichern. Ziel ist es, eine solide, tragfähige und vor allem langfristige Finanzierung und damit eine deutliche Entlastung der drei Trägervereine zu erreichen.

Weiter Informationen gibt es unter [www.sichere-wiesn.de](http://www.sichere-wiesn.de)